

Die Zweigstelle Mainz der Südosteuropa-Gesellschaft, der Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte und das Studium generale laden zu folgendem Vortrag ein:

Dr. Zrinka Štimac
Bielefeld

Religionsvermittlung und postkommunistische Modernisierung Konzepte religiöser und säkularer Akteure im multireligiösen Bosnien und Herzegowina

Dienstag, 7. Dezember 2010, 18.15 Uhr, 01-718 (Philosophicum)

Drei Elemente haben maßgeblich die religiöse Landschaft und die Frage nach der Religionsvermittlung in den letzten 15 Jahren in Bosnien und Herzegowina geprägt: die kommunistische Vergangenheit, die prekäre gesellschaftliche Nachkriegssituation und die Präsenz der Internationalen Gemeinschaft. Unter diesen Wirkprinzipien haben sich die Islamische Gemeinschaft, die Katholische Kirche und die Serbische Orthodoxe Kirche zusammengeschlossen, um eigene Position in der öffentlichen Sphäre über den konfessionellen Religionsunterricht zu definieren. Auf der anderen Seite hat sich die OSCE in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut für einen säkularen Zugang zu Religion im Bildungssegment stark gemacht. Was für Konzepte von Pluralität und Religion sowie von Modernisierung können aus der Gesetzgebung, den Curricula, Schulbüchern und verschiedenen Argumentationen herausgelesen werden? Welchen gesellschaftlichen Beitrag leisten die jeweilige Institution und Organisation und welche Auswirkung kann dieser Beitrag auf die gesellschaftliche Kohäsion haben?

Zrinka Štimac, Dr. phil., hat Englische Sprache und Literatur, Religionswissenschaften und Kulturwissenschaft an den Universitäten Sarajevo und Hannover studiert. An der Universität Jena hat sie im Rahmen des Graduiertenkollegs 1412 „Kulturelle Orientierungen und gesellschaftliche Ordnungsstrukturen in Südosteuropa“ promoviert. Nach wissenschaftlicher Tätigkeit am „Centrum für Religiöse Studien“ und am Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft der Universität Münster ist sie derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin am Center for the interdisciplinary research on religion and society (CIRRus) der Universität Bielefeld.

Themenbezogene aktuelle Publikationen (Auswahl): Interreligiöses Lernen in den neuen Medien. Eine empirische Bestandsaufnahme, in: Praktische Religionswissenschaft. Ein Handbuch für Studium und Beruf. Hg. Udo Tworuschka. Köln u.a. 2008, 276-286; Islamische Religionstradierung im Kontext der EU-Integration und Bildungsreform in Bosnien und Herzegowina, in: Islam und Muslime in (Südost-)Europa. Kontinuität und Wandel im Kontext von Transformation und EU-Erweiterung. Hg. Christian Voß und Jordanka Telbizova Sack. München 2009, 101-124; Auseinandersetzungen um den Religionsunterricht und die Bildungsreformen in Bosnien und Herzegowina. In: Land-Bericht. Sozialwissenschaftliches Journal, Heft 2, 2010, 26-45.